



St. Franziskus  
Abensberg

## Fachpraktiker/Fachpraktikerin für Zerspanungstechnik

- Ausbildungsdauer: 2 Jahre
- Abschlussprüfung vor der IHK Regensburg
- Voraussetzungen:
  - gutes räumliches Vorstellungsvermögen
  - Freude an technischen Abläufen
  - genaues und sorgfältiges Arbeiten

### Wie erfolgt die Ausbildung bei uns im Haus?

Die Ausbildung erfolgt praxisnah in unseren modern ausgestatteten Werkstätten.

Die einzelnen Ausbildungsinhalte werden durch reale Auftragsarbeiten und Praktika in unseren Kooperationsbetrieben geübt und vertieft. Weitere betriebliche Praktika am Heimatort ergänzen die Ausbildung.

Berufserfahrene Ausbilder vermitteln Ihnen die Ausbildungsinhalte. Die erforderlichen theoretischen Kenntnisse erlernen Sie in der hauseigenen Berufsschule zur individuellen Lernförderung.

Falls Sie Probleme mit dem Lernen haben, erhalten Sie eine zusätzliche Unterstützung und Förderung. Sie bekommen eine gezielte Prüfungsvorbereitung und Betreuung während der Prüfung, so dass Sie mit Selbstvertrauen die Prüfung erfolgreich meistern können.

**Prüfen Sie, ob Fachpraktiker/Fachpraktikerin für Zerspanungstechnik nicht ein interessanter Beruf ist, in dem Sie Ihre persönlichen und beruflichen Neigungen verwirklichen können.**

### Was ist die Aufgabe des Fachpraktikers/der Fachpraktikerin für Zerspanungstechnik?

Sie lernen manuelle Bearbeitungsverfahren, wie Meißeln, Sägen, Feilen, Gewindeschwinden und Scheren, aber auch maschinelle Bearbeitungstechniken, wie Bohren, Senken, Schleifen und Drehen. Den Ausbildungsschwerpunkt, die Frästechnik, erlernen Sie an konventionellen und computergesteuerten Maschinen.

Die Aufgabe des Fachpraktikers/der Fachpraktikerin für Zerspanungstechnik ist es, nach Plan ein Werkstück an der Fräsmaschine herzustellen. Sie fertigen sowohl Einzelteile als auch große Serien. Hier gilt es zu erlernen computergesteuerte Maschinen zu überwachen und zu bestücken.

### Was ist besonders wichtig für einen Fachpraktiker/eine Fachpraktikerin für Zerspanungstechnik?

Die wichtigste Voraussetzung für eine Ausbildung zum/zur Fachpraktiker/Fachpraktikerin für Zerspanungstechnik ist Freude und Interesse an vielfältigen technischen Abläufen und am Bedienen von Maschinen. Ein gutes Handgeschick, eine ausreichende Konzentrationsfähigkeit und große Sorgfalt schaffen die Grundlage für eine erfolgreiche Ausbildung. Besonders wichtig ist auch ein gutes Sehvermögen.

### Welche Voraussetzungen sind notwendig?

Als zukünftiger Fachpraktiker/zukünftige Fachpraktikerin für Zerspanungstechnik sollten Sie die vier Grundrechenarten beherrschen.